

Studienplan

**für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie
für das Wintersemester 2025/2026 (PO B-WIPSY 13)**

Gültig für: ab Studienbeginn WS 2025/2026

Erlassen für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie der Technischen Hochschule Aschaffenburg aufgrund von § 5 der Studien- und Prüfungsordnung für den Hochschulstudiengang Wirtschaftspsychologie (PO B-WIPSY 13) vom 24.07.2025 durch den Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaft und Recht mit Beschluss vom 15.10.2025.

Prof. A. Wendler, Dekanin

Vorbehaltlich des Beschlusses des Fakultätsrates am 15.10.2025

1 Zeitliche Aufteilung der Wochenstunden (Maximale Präsenzzeit) je Modul und Studiensemester und ECTS-Punkte

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/Infomaterial/infomaterial-studienverlaufsplan-wipsy-bachelor.pdf>

<u>Studienplansemester</u> Lehrgebiet	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	ECTS cp
(ECTS-Nr.) PFLICHTMODULE (ECTS-Nr.) Studies:								
1 (2300) Grundlagen der Betriebswirtschafts- und Organisationslehre <i>Introduction to Business Administration and Organizational Theory</i> <i>(Grundlagen- und Orientierungsprüfung siehe Punkt 4)</i>	4							5
2 (2301) Wirtschaftsmathematik <i>Mathematics for Business</i> <i>(Grundlagen- und Orientierungsprüfung siehe Punkt 4)</i>	4							5
3 (2302) Marketing <i>Marketing</i>	4							5
6 (2332) Bio- und Neuropsychologie: Wahrnehmen, Lernen, Denken <i>Biopsychology and Neuropsychology: Perception, Learning, Thinking</i> <i>(Grundlagen- und Orientierungsprüfung siehe Punkt 4)</i>	4							5
10 (2308) Sozialpsychologie <i>Social Psychology</i>	4							5
16 (2340) Grundlagen der Volkswirtschaftslehre <i>Introduction to Economics</i>	4							5
7 (2305) Rechnungswesen <i>Business Accounting</i>		4						5
9 (2307) Finanz- und Investitionswirtschaft <i>Finance and Investment</i>		4						5
11 Quantitative und qualitative empirische Sozialforschung und wissenschaftliches Arbeiten XXXX		6						7
1.11 (2342) Quantitative empirische Sozialforschung und wissenschaftliches Arbeiten XXXX		4						5/7

<u>Studienplansemester</u> Lehrgebiet	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	ECTS cp
12 (2333) Allgemeine Psychologie: Emotion, Motivation, Handeln <i>General Psychology: Emotion, Motivation, Action</i>		4						5
14 (2341) Differentielle Psychologie <i>Differential Psychology</i>		4						5
18 (2316) Fachsprache Englisch <i>English for Business Psychology</i>		4						5
5 (2345) Datenauswertung mit R XXXX			2					5
11 Quantitative und qualitative empirische Sozialforschung und wissenschaftliches Arbeiten XXXX			6					7
1.11 (2343) Qualitative empirische Sozialforschung <i>XXX Empirical Social Research</i>			2					2/7
13 (2344) Wirtschaftsprivatrecht und Arbeitsrecht <i>Private Business Law and Employment Law</i>			6					8
15 (2350) Statistik <i>Statistics</i>			4					5
22 (2336) Konsum- und Werbepsychologie <i>Consumer and Advertising Psychology</i>			4					5
23 (2309) Arbeits- und Organisationspsychologie <i>Work and Organizational Psychology</i>			4					5
4 Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul <i>General Elective Studies</i> <i>(siehe Punkt 5)</i>				4				5
8 (2330) Personalmanagement und Mitarbeiterführung <i>Human Resources Management and Leadership</i>				4				5
17 (2315) Medienpsychologie <i>Media Psychology</i>				4				5
19 (2317) Strategisches Management und Change <i>Strategic Management and Change</i>				4				5
20 (2346) Psychologische Diagnostik XXX				4				5
21 (2347) Arbeit und Gesundheit XXX				4				5

Studienplansemester Lehrgebiet	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	ECTS cp
30 Praktisches Studiensemester <i>Internship</i>								30
30.1 Praxissemester <i>Internship</i> <i>(siehe Punkt 10)</i>					6			24/30
30.2 Praxisergänzende Vertiefung 1 <i>Guidance to Independent Academic Work 1</i> <i>(siehe Punkt 9)</i>					2			2/30
30.3 Praxisergänzende Vertiefung 2 <i>Guidance to Independent Academic Work 2</i> <i>(siehe Punkt 9)</i>					2			2/30
30.4 (2348) Versuchspersonenstunden XXXX					2			2/30
24 Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1 <i>Specific Elective Studies 1</i> <i>(siehe Punkt 6)</i>						4		5
25 Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 2 <i>Specific Elective Studies 1</i> <i>(siehe Punkt 6)</i>						4		5
26 (2322) Fall- und Projektstudien Wirtschaftspolitik und internationale Wirtschaftsbeziehungen <i>Seminar for Economic Policy and International Economic Relations</i>						4		5
28 Schwerpunktmodul I <i>Module of emphasis I</i> <i>Zur Übersicht der wählbaren Schwerpunkte und Pflichtschwerpunkte wird auf die Satzung "Schwerpunkte" verwiesen</i> <i>(siehe Punkt 4 (2) und 8)</i>						10		15
29 Schwerpunktmodul II <i>Module of emphasis II</i> <i>Zur Übersicht der wählbaren Schwerpunkte und Pflichtschwerpunkte wird auf die Satzung "Schwerpunkte" verwiesen</i> <i>(siehe Punkt 4 (2) und 8)</i>							10	15
27 Bachelorarbeit Bachelor Thesis							10	15
1.27.1 Thesis Thesis							8	12/15
1.27.2 (2348) Kolloquium Colloquium							2	3/15

- Die zeitliche Lage ist lediglich eine Empfehlung.
- Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von insgesamt etwa 30 Zeitstunden.

2 Studienziele, Studieninhalte und Veranstaltungssprache der Module im Studium

Studienziele und –inhalte sowie Veranstaltungssprache der Pflichtmodule und der Schwerpunktmodule ergeben sich aus dem Modulhandbuch zum Studiengang Wirtschaftspsychologie (SPO 13).

Studienziele und –inhalte sowie Veranstaltungssprache der Wahlpflichtmodule und der praxisbegleitenden Vertiefungsmodule werden per separaten Aushang / Modulhandbuch bekannt gegeben.

<https://www.th-ab.de/studium/im-studium/organisiert-im-studium/studien-und-pruefungsrecht/>

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-wpm.pdf>

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-plv.pdf>

3 Prüfungen im Studium

a) Pflichtmodule

Art und Dauer der Prüfungen für die Pflichtmodule incl. Zulassungsvoraussetzungen werden festgelegt im Modulhandbuch des Studienganges Wirtschaftspsychologie (SPO 13)

<https://www.th-ab.de/studium/im-studium/organisiert-im-studium/studien-und-pruefungsrecht/>

b) Studienschwerpunktmodule

In den Studienschwerpunktmodulen sind für die Teillehrveranstaltungen mit Seminaristischem Unterricht (Nicht-Seminare) Prüfungen in Form von Klausuren abzulegen. Zusätzlich sind in den Seminaren der Studienschwerpunkte (Fall-/Projektstudien) Studienarbeiten mit mündlicher Präsentation zu erbringen.

https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Hochschuleitung/Hochschulrecht/Pruefungsrecht/SPO/WR-SP/WR_Schwerpunkt_PO1_aktuell.pdf

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-schwerpunkte.pdf>

c) Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodule (siehe Punkt 5)

d) Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (siehe Punkt 6)

e) Bonusleistungen gemäß § 14 der Allgemeine Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Aschaffenburg (APO) werden, sofern in einzelnen Modulen angeboten, festgelegt im Modulhandbuch des Studienganges Wirtschaftspsychologie (SPO 13).

<https://www.th-ab.de/studium/im-studium/organisiert-im-studium/studien-und-pruefungsrecht/>

4 Studienfortschritt

- (1) Bis zum Ende des zweiten Studiensemesters sind Prüfungsleistungen in den Modulen „Grundlagen der Betriebswirtschafts- und Organisationslehre“, „Wirtschaftsmathematik“ und „Bio- und Neuropsychologie: Wahrnehmen, Lernen, Denken“ (Grundlagen- und Orientierungsprüfung) zu erbringen. Überschreiten Studierende die Frist nach Satz 1, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen als erstmals nicht bestanden.
- (2) Eintrittsvoraussetzung für das erste Schwerpunktmodul sowie das praktische Studiensemester ist das Erreichen von 90 ECTS-Kreditpunkten. Abweichungen von dieser Regel darf die Prüfungskommission nur aus zwingenden Gründen (z.B. Auslandssemester) beschließen; die Gründe sind schriftlich festzuhalten.

5 Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (AWPM)

Der Studierende muss ein allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul mit zwei Einzelveranstaltungen à 2 Semesterwochenstunden wählen.

Die zeitliche Verteilung auf die einzelnen Studiensemester des Studiums ist grundsätzlich beliebig. Allerdings wird im Interesse ausgeglichener Semesterbelastungen empfohlen, dieses gemäß der Modulübersicht in Punkt 1 zu belegen.

Das Angebot für dieses Semester, Studienziel, Studieninhalt, sowie Art und Umfang der Prüfungsleistung werden separat bekannt gegeben:

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Studienplaene/studienplan-wise-wpm.pdf>

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Studienplaene/studienplan-sose-wpm.pdf>

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-wpm.pdf>

6 Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (FWPM)

Der Studierende muss zwei fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule mit je 4 Semesterwochenstunden belegen.

Die zeitliche Verteilung auf die einzelnen Studiensemester des Studiums ist grundsätzlich beliebig. Allerdings wird im Interesse ausgeglichener Semesterbelastungen empfohlen, diese gemäß der Modulübersicht in Punkt 1. zu verteilen.

Das Angebot für dieses Semester, Studienziel, Studieninhalt und Art und Umfang der Prüfungsleistung werden separat bekannt gegeben:

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Studienplaene/studienplan-wise-wpm.pdf>

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Studienplaene/studienplan-sose-wpm.pdf>

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-wpm.pdf>

7 Wahlmodule (WM)

Wahlmodule sind Module, die für die Erreichung des Studienziels nicht verbindlich vorgeschrieben sind und auch nicht als in die Endnote eingehend gewählt werden. Sie können aus dem gesamten Studienangebot der Hochschule zusätzlich gewählt werden, sofern die Veranstaltung über freie Plätze verfügt.

8 Studienschwerpunktbezogene Module

Jeder Studierende hat im Bachelorstudiengang zwei Studienschwerpunktmodule zu absolvieren. Dabei gilt bei der Wahl der Studienschwerpunkte:

Es ist mindestens ein psychologischer Schwerpunkt:

- Personalpsychologie oder
- Marktpsychologie oder
- From Data to Decision

zu wählen.

Das zweite Studienschwerpunktmodul kann ein anderes Schwerpunktmodul aus dem in Schwerpunktsatzung genannten Angebot sein: https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Hochschulleitung/Hochschulrecht/Pruefungsrecht/SPO/WR-SP/WR_Schwerpunkt_PO1_aktuell.pdf

Zu den Studienzielen und -inhalten der schwerpunktbezogenen Module des Studiengangs Wirtschaftspsychologie gibt das Modulhandbuch der Schwerpunkte nähere Auskunft:

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-schwerpunkte.pdf>

9 Form und Organisation der Praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (Praxisergänzende Vertiefung 1 – 2) (PLV 1-2)

Die Praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (PLV) werden im Block abgehalten. Es sind zwei Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen aus dem Gesamtangebot der Praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen zu wählen und zu belegen.

Das Angebot der Praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen sowie deren Studienziele und -inhalte werden per separaten Aushang bekannt gegeben.

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/wr-plvplan.pdf>

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-plv.pdf>

10 Ausbildungsplan für das praktische Studiensemester

Der zeitliche Umfang beträgt mindestens 20 Kalenderwochen und maximal 26 Kalenderwochen bei der Ausbildungsstelle. Das praktische Studiensemester soll im 5. oder 6. Studienplansemester absolviert werden.

Ausbildungsziel ist die Hinführung an die Tätigkeit Wirtschaftspsychologe durch Mitarbeit an betriebsgestaltenden und prozessregelnden konkreten Aufgabenstellungen. Der Student sollte nach Möglichkeit entsprechend dem von ihm gewählten Schwerpunkt an Teilaufgaben mitarbeiten oder sie selbstständig übernehmen, und zwar in Zentralstellen, Stabsleitungen oder Projektgruppen auf einem oder mehreren der folgenden Arbeitsgebiete in Betrieb oder Verwaltung.

Ausbildung in Industriebetrieben

Tätigkeitsbereiche: Unternehmensplanung und -kontrolle, Organisation, Data Science, Business Intelligence, Personal- und Sozialwesen, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Beschaffungs- und Materialwesen, Marketing, Marktforschung & Brand Management, Kommunikation & Media Management, entscheidungsorientiertes Rechnungswesen, Finanz- und Investitionsplanung.

Ausbildung in Handelsbetrieben

Tätigkeitsbereiche: Unternehmensplanung und -kontrolle, Organisation, Data Science, Business Intelligence, Personal- und Sozialwesen, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Einkauf und Warendisposition, Marketing, Marktforschung & Brand Management, Kommunikation & Media Management, entscheidungsorientiertes Rechnungswesen, insbesondere Budgetierung, Kalkulation und Kostenkontrolle, Finanz- und Investitionsplanung.

Ausbildung in der Bank- und Versicherungswirtschaft

- in Bankbetrieben

Tätigkeitsbereiche: Kreditgeschäft, Organisation, Data Science, Business Intelligence, Personal- und Sozialwesen, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Marketing, Marktforschung & Brand Management, Kommunikation & Media Management, Rechnungswesen, Anlageberatung.

Ausbildung in der Bank- und Versicherungswirtschaft

- in Versicherungsbetrieben

Tätigkeitsbereiche: Beitragseinzug und Mahnverfahren, Buchhaltung, laufende Nachweisung gegenüber dem Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Bearbeitung von Versicherungsfällen einschl. Deckungsprüfung, Prüfung des Leistungsempfängers, Arten der Auszahlung, Leistungsberechnung in einzelnen Versicherungssparten, Organisation, Data Science, Business Intelligence, Personal- und Sozialwesen, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Marketing, Marktforschung & Brand Management, Kommunikation & Media Management.

Ausbildung in beratenden Berufen

Tätigkeitsbereiche: Erstellung von betriebswirtschaftlichen Analysen, Erarbeiten von Maßnahmen des Krisenmanagements sowie Change-Managements, Erweiterung der Kenntnisse in Datenverarbeitung und Data Science (ausgewählte Programme), Personal- und

Sozialwesen, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Marktforschung, Business Intelligence, (Digitales) Marketing, Brand Management, Kommunikation & Media Management

Ausbildung in sonstigen Dienstleistungsbetrieben

Für diese Gruppe von Betrieben ist es nicht möglich, für alle Sparten die Einzelpläne erschöpfend zu erstellen. U.a. kommen hier in Frage: Handelsvertreter und Makler, Versorgungsbetriebe, Organisationen des Gesundheitswesens, Wohnungsverwaltungsgesellschaften, Non-Profit-Organisationen in unterschiedlichen Feldern

Tätigkeitsbereiche: Unternehmensplanung und -kontrolle, Organisation, Data Science, Business Intelligence, Personal- und Sozialwesen, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Marketing bzw. Umweltbeziehungen, Marktforschung & Brand Management, Kommunikation & Media Management, spezifische Fragen des Rechnungswesens der betreffenden Betriebsart, Finanz- und Investitionsplanung.

Ausbildung in Dienststellen der öffentlichen Verwaltung

Tätigkeitsbereiche: Spezifische Planungsaufgaben des betr. Verwaltungssektors, Organisation, Data Science, Personal- und Sozialwesen, Betriebliches Gesundheitsmanagement, spezifische Fragen der Buchhaltung, Marketing, Marktforschung & Brand Management, Kommunikation & Media Management